

**Sondergebiet SO Photovoltaik  
Gemarkung Gottfrieding  
FI-Nrn 1273 und 1277  
Landkreis Dingolfing-Landau**

Überprüfung auf Vorkommen von  
bodenbrütenden Offenlandarten

**Büro für Ornitho-Ökologie  
Dr. Richard Schlemmer**  
Proskestr. 5  
93059 Regensburg  
Tel.: 0941 / 58 65 45 0  
richard.schlemmer@t-online.de

Bearbeiter:

im Auftrag von  
bos.ten Projekt  
Dr.-Leo-Ritter-Str. 4  
93049 Regensburg

21. Juli 2023

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>1</b> <b>Anlass, Aufgabenstellung, Methode</b> .....	<b>1</b>
<b>2</b> <b>Vorkommen und Betroffenheit bodenbrütender Offenlandarten</b> .....	<b>4</b>
<b>3</b> <b>Vorkommen weiterer planungsrelevanter Brutvogelarten</b> .....	<b>5</b>
<b>4</b> <b>Zusammenfassung und Fazit</b> .....	<b>6</b>
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>6</b>

## 1 Anlass, Aufgabenstellung, Methode

Auf FI-Nrn. 1273 und 1277, Gemarkung Gottfrieding ist die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage (Solarpark) geplant (Abb. 1). Ziel des vorliegenden Gutachtens war den Eingriffsbereich auf Vorkommen und eine mögliche Betroffenheit von bodenbrütenden Offenlandarten zu prüfen. Hierzu wurde die Fläche einschließlich eines 100-Meter-Puffers zu direkt anschließenden Offenlandflächen dreimal kontrolliert. Die Kontrollen wurden am 3.5., 31.5. und 24.6.2023 bei niederschlagsfreier und windarmer Witterung durchgeführt.



**Abbildung 1:** Lage des geplanten Solarparks (Quelle: Bebauungsplan „PVA Gottfrieding“, Stand: 17.07.2023, Lichtgrün Landschaftsarchitektur, Regensburg)

Die für die PV-Anlage vorgesehene Fläche liegt beiderseits der St2074 westlich von Rosenau. Es handelt sich um konventionell bewirtschaftetes Ackerland. 2023 wurde Mais angebaut.

Fl-Nr. 1273 liegt nördlich der St2074 und ist durch eine Zufahrtsstraße zwei geteilt. (Abb. 1 und 2). Ökologisch bedeutende Raine fehlen.

Fl-Nr. 1277 erstreckt sich südlich der St2074 bis zur Bahnlinie (Abb. 1). Entlang des Bahndammes findet sich Ruderalvegetation mit einzelnen Büschen (Abb. 3). Zur Straße hin findet sich ein Gehölzstreifen mit vorgelagertem Grünweg (Abb. 4).



**Abbildung 2:** Noch nicht bestellter Acker mit dünnen Senfstängeln und aufkommendem Kräuterbewuchs in Fl.-Nr. 1273 am 3.5.2023



**Abbildung 3:** Frisch angebautes Maisfeld in Fl.-Nr. 1277 am 3.5.2023



**Abbildung 4:** Grünweg und straßenbegleitender Gehölzbestand am nördlichen Rand von Fl.-Nr. 1277 am 3.5.2023

## 2 Vorkommen und Betroffenheit bodenbrütender Offenlandarten

2023 war in FI-Nr 1273 ein Schafstelzenreviere besetzt (Abb. 5). Es ist davon auszugehen, dass ohne Vermeidungsmaßnahmen dieses Revier betroffen ist.

Ein Feldlerchenrevier fanden sich über 100 Meter nördlich des Vorhabensbereichs (Abb. 5). Da Feldlerchen in unmittelbarer Nähe des Zaunes von Freiflächenphotovoltaikanlagen und bei Anlagen mit größerem Reihenabstand auch zwischen den Modulen brüten können (PESCHEL & PESCHEL 2023, LfU 2022, BANDELT ET AL. 2020, PESCHEL ET AL. 2019, RAAB 2015, KNIPFER & RAAB 2013, LIEDER UND LUMPE 2011), ist davon auszugehen, dass diese Revier durch das Vorhaben nicht betroffen ist.



**Abbildung 5:** Lage der Revierzentren von Feldlerche (F) und Schafstelze (S), rot durchgezogen: Grenzen des Untersuchungsgebiets, rot gestrichelte Linie: 100-Meter-Puffer.

Hintergrund Quelle: <https://geoportal.bayern.de/bayernatlas/>

### 3 Vorkommen weiterer planungsrelevanter Brutvogelarten

Im Bereich des straßenbegleitenden Gehölzes nördlich von FI-Nr. 1277 fand sich ein Goldammerrevier. Negative Auswirkungen auf diese Art sind nicht zu erwarten. Vielmehr ist davon auszugehen, dass sich durch das Vorhaben für diese an Hecken und kräuterreiche Säume gebundene Art eine Habitatverbesserung ergibt.

Von südlich der Eisenbahnlinie wurden die Gesänge von Dorngrasmücke, Pirol und Kuckuck wahrgenommen. Negative Auswirkungen auf die südlich der Eisenbahnlinie gelegenen Habitate dieser Arten sind nicht zu erwarten. Vielmehr ist davon auszugehen, dass sich durch das Vorhaben insbesondere für die Dorngrasmücke, die an kräuterreiche Flächen gebunden ist, auch nördlich der Eisenbahnlinie geeignete Habitate gestalten ließen.



**Abbildung 6:** Lage der Revierzentren von weiteren planungsrelevanten Arten: Dorngrasmücke (D), Goldammer (G), Kuckuck (Ku) und Pirol (P), rot durchgezogen: Grenzen des Untersuchungsgebiets, rot gestrichelte Linie: 100-Meter-Puffer. Hintergrund Quelle: <https://geoportal.bayern.de/bayernatlas/>)

## 4 Zusammenfassung und Fazit

Vom Vorhaben ist ein Revier der Schafstelze betroffen. Um artenschutzrechtliche Verbotstatbestände nach § 44 Abs.1 Nr. 3 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG zu vermeiden sind geeignete Vermeidungs- und/oder CEF-Maßnahmen erforderlich.

### Literaturverzeichnis

ARGE MONITORING PV-ANLAGEN (2007): Leitfaden zur Berücksichtigung von Umweltbelangen bei der Planung von PV-Freiflächenanlagen. Gutachten im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

BADEL, O., NIEPELT, R., WIEHE, J., MATTHIES, S., GEWOHN, T., STRATMANN, M., BRENDEL, R. & HAAREN, C. VON (2020): Integration von Solarenergie in die niedersächsische Energielandschaft (INSIDE). Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, Hannover. 129 S

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT (LfU): Artinformationen zu saP relevanten Arten. <https://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/artengruppe/zeige?grname=V%26ouml%3Bgel>

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT (LfU 2016): Rote Liste und Liste der Brutvögel Bayerns. Augsburg. Stand Juni 2016

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT (LfU 2022): Kartierung der Brutvögel und Nahrungsgäste im Bereich der Freiflächen-Photovoltaikanlage Schornhof im Donaumoos 2021/2022

BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ (StMUV 2023): Maßnahmenfestlegung für die Feldlerche im Rahmen der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP)

BEZZEL, E., GEIERSBERGER, I., LOSSOW, G. v., UND PFEIFFER, R. (2005): Brutvögel in Bayern. Verbreitung 1996 bis 1999. Stuttgart: Verlag Ulmer: 560 pp.

BUND & NABU (2021): Solarenergie: Positionspapier von BUND und NABU. Juli 2021

BUND, NABU, BODENSEE STIFTUNG & NATURFREUNDE BADEN-WÜRTTEMBERG (2021): Liste möglicher Maßnahmen zur Aufwertung von Freiflächen-Solaranlagen. Juli 2021

EG-VOGELSCHUTZRICHTLINIE: RICHTLINIE 2009/174/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30.November 2009 über die Erhaltung der wild lebenden Vogelarten (kodifizierte Fassung) (ABl. L. 20 vom 26.01.2010, S.7)

HERDEN, C., RASSMUS, J. & GHARDJEDAGHI, B. (2009): Naturschutzfachliche Bewertungsmethoden von Freilandphotovoltaikanlagen. Bundesamt für Naturschutz – Skripten 247.

KNE (2021): Anfrage Nr. 318 zum Stand des Wissens zu den Auswirkungen von Solarparks auf bodenbrütende Offenlandarten. Antwort vom 17. September 2021.

KNIPFER, G. & RAAB, B. (2013): Naturschutzfachliche Untersuchungen von Freilandphotovoltaikanlagen in der Oberpfalz (Lkr. Neumarkt und Regensburg)

LIEDER, K. & LUMPE, J. (2011): Vögel im Solarpark – eine Chance für den Artenschutz? Auswertung einer Untersuchung im Solarpark Ronneburg „Süd I“. 11 S.

NABU (2021): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands. 6. Fassung, August 2021.

OBERSTE BAUBEHÖRDE IM BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUM DES INNERN (2011): Hinweise zur Aufstellung der naturschutzfachlichen Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung in der Straßenplanung (saP) (Fassung mit Stand 03/2011) inklusive Anlage 1 und 3 (online-Abfrage)

PESCHEL, R., PESCHEL, T., MARCHAND, M. & HAUKE, J. (2019): Solarparks - Gewinne für die Biodiversität. Bundesverband Neue Energiewirtschaft (bne) e.V. (Hrsg.), Berlin. 68 S.

PESCHEL T. & PESCHEL, R. (2023): Photovoltaik und Biodiversität – Integration statt Segregation! Naturschutz und Landschaftsplanung 55: 18 – 25

RAAB, B. (2015): Erneuerbare Energien und Naturschutz – Solarparks können einen Beitrag zur Stabilisierung der biologischen Vielfalt leisten. ANLiegen Natur 37 (1). S. 67–76.

RÖDL, T., RUDOLPH, B.-U., GEIERSBERGER, I., WEIXLER, K. & GÖRGEN, A. (2012): Atlas der Brutvögel in Bayern – Verbreitung 2005 – 2009. Stuttgart

SÜDBECK, P., ANDRETZKE, H., FISCHER, S., GEDEON, K., SCHIKORE, T. SCHRÖDER, K. UND SUDFELDT, C., HRG. (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell

TRÖLTZSCH P. & NEULING, E. (2013): Die Brutvögel großflächiger Photovoltaikanlagen in Brandenburg. Vogelwelt 134: 155 – 179

VAN DE POEL, D. & ZEHM, A. (2014): Die Wirkung des Mähens auf die Fauna der Wiesen – Eine Literaturobwertung für den Naturschutz. ANLiegen Natur 36(2), 2014: 36–51

VIDAL, A. (2022): Die Vogelwelt des Solarparks Mühlhof in Zeitlarn (Lkr. Regensburg). Acta Albertina Ratisbonensis. Band 67 - Jahresbericht 42 der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Ostbayern.



Büro für Ornitho-Ökologie  
Dr. Richard Schlemmer  
Proskestr. 5  
93059 Regensburg